**Weltpremiere auf dem Genfer Auto Salon 2018**

**BRABUS 800 auf Basis Mercedes E 63 S 4MATIC+**

**588 kW / 800 PS, 1 000 Nm Drehmoment, 3,0 Sekunden von**

**0 – 100 km/h, Sicht-Carbon-Design und Schmiederäder**

**High Performance in Reinkultur im diskreten Kleid einer Mercedes E-Klasse: Mit dem neuen BRABUS 800 Supercar auf Basis des aktuellen Mercedes E 63 S 4MATIC+ wird dieses Prinzip einmal mehr meisterhaft realisiert: Mit 588 kW / 800 PS Spitzenleistung und einem maximalen Drehmoment von 1 000 Nm erzielt diese High Performance Limousine Fahrleistungen der Superlative: So benötigt der Viertürer nur 3,0 Sekunden um sich aus dem Stand auf Tempo 100 zu katapultieren. Die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 300 km/h begrenzt.**

**Selbstverständlich veredelt BRABUS (Brabus-Allee, D-46240 Bottrop, Telefon +49 / (0) 2041 / 777-0, Telefax +49 / (0) 2041 / 777 111, Internet www.brabus.com) auch die Optik mit einem sportlich-elegant gestylten Sicht-Carbon-Aerodynamikkit und Hightech-Schmiederädern mit 21 Zoll Durchmesser. Eine exklusive BRABUS fine leather Innenausstattung schafft ein exquisites Ambiente.**

BRABUS bietet weltweit das größte Programm an TÜV-geprüften Performance Upgrades und Hubraummotoren für Mercedes-Benz Automobile an. Für den Mercedes E 63 S 4MATIC+ entwickelten die Motoreningenieure aus Bottrop jetzt eine weitere Tuningstufe. Um noch mehr Leistung zu generieren, wurden Eingriffe in die Hardware der Triebwerksperipherie notwendig: So umfasst der BRABUS 800 Leistungskit zwei neu konfigurierte BRABUS Hochleistungsturbolader, die neben einer größeren Verdichtereinheit auch eine modifizierte Rumpfgruppe mit verstärkter Axiallagerung aufweisen. Damit wird ein maximaler Ladedruck von 1,6 bar erzeugt.

Im Zuge der Entwicklung wurden Abstimmungs- und Dauertests auf stationären Motorenprüfständen der neuesten Generation genauso durchgeführt wie umfangreiche Tests auf der Rennpiste und im Verkehr. Alle diese Versuche dienten gleichermaßen der Neukalibrierung der Kennfelder für Einspritzung, Ladedruckregelung und Zündung, die über ein Zusatzsteuergerät ins Motormanagement eingespeist werden, wie der Erzielung makelloser Standfestigkeit, wie sie für jedes BRABUS Triebwerk seit jeher typisch ist. Deshalb liefert BRABUS auch dieses neue Performance Upgrade mit der BRABUS Tuning-Garantie® über 3 Jahre bis 100 000 Kilometer (gemäß BRABUS Garantiebedingungen, Stand Juli 2013).

Das Resultat dieser Modifikationen gibt dem BRABUS 800 seinen Namen: 138,4 kW / 188 PS mehr bedeuten 588 kW / 800 PS bei 6 700 U/min für den aufgeladenen V8. Auch beim maximalen Drehmoment legt der getunte Motor deutlich zu: 100 Nm extra bedeuten stolze 1 000 Nm bei nur 3 600 Touren.

Dementsprechend herausragend für eine Limousine sind die Fahrleistungen: Aus dem Stand katapultiert sich der BRABUS 800 mit 4MATIC+ Allradantrieb in nur 3,0 Sekunden auf Tempo 100. Als T-Modell benötigt das Supercar aus Bottrop eine Zehntelsekunde mehr. Geschaltet wird das Neungang-Automatikgetriebe wahlweise automatisch oder manuell über die ergonomisch geformten BRABUS RACE Aluminium-Schaltpaddel am Lenkrad.

Die Höchstgeschwindigkeit ist bei beiden Karosserievarianten elektronisch auf 300 km/h limitiert. BRABUS 800 Versionen mit noch höherer Endgeschwindigkeit sind in der Entwicklung.

Natürlich bereitet BRABUS dem Besitzer jedes E 63 gerne auch einen akustischen Leckerbissen: Die aus Edelstahl gefertigte BRABUS Sportauspuffanlage mit keramikbeschichteten Endrohrblenden für alle E 63 Varianten wirkt nicht nur leistungsoptimierend durch die Reduktion des Abgasgegendrucks: durch die integrierten Abgasklappen kann auch der Motorsound per Knopfdruck im Cockpit beeinflusst werden: Wahlweise kann der V8 betont diskret im leisen „Coming home“ Modus oder in der offenen „Sport“ Position gefahren werden, die dem Motor einen extra kraftvollen Sound entlockt.

Der neue BRABUS 800 kann optional auch mit sportlich-elegant gestalteten Sicht-Carbon Aerodynamikteilen aufgewertet werden, die ihren Feinschliff im Windkanal erhielten und so die Fahrstabilität bei hohem Tempo weiter optimieren. Die passgenauen BRABUS Karosseriekomponenten sind wahlweise mit hochglänzendem oder mattem Coating erhältlich.

Das Gesicht von Limousine und T-Modell kann mit den BRABUS Blenden für die großen Lufteinlässe links und rechts in der Frontschürze und der BRABUS Frontspoilerlippe, die ebenfalls am Stoßfänger befestigt wird, noch markanter gestaltet werden. Das Aerodynamikteil wurde von den BRABUS Designern so gestaltet, dass es bei hohen Geschwindigkeiten den Auftrieb an der Vorderachse weiter reduziert. Dadurch wird die Fahrstabilität weiter optimiert. Zu einer optimalen aerodynamischen Balance trägt bei der Limousine auch der Heckspoiler bei, der an der Limousine auf dem Kofferraumdeckel befestigt wird. Der Carbon-Diffusoreinsatz für die Heckschürze rahmt die beiden doppelflutigen Design-Endrohrblenden des BRABUS Sportauspuffs perfekt ein.

Zur BRABUS Optik gehören natürlich auch maßgeschneiderte Leichtmetallräder, die für alle E 63 Modelle in verschiedenen Dimensionen bis 21 Zoll Durchmesser TÜV-geprüft sind. Die Palette reicht bis zu den geschmiedeten BRABUS Monoblock „PLATINUM EDITION“ Schmiederädern, die es in verschiedenen Designs gibt. Auf dem Genfer Auto Salon 2018 wird das Fahrzeug mit Rädern im Monoblock Y Design gezeigt. Passend zur Typbezeichnung fasziniert dieses Design durch neun polierte Doppelspeichenpaare, die bis zum Außenrand hinausreichen und dort neun Mal ein „Y“ formen. Die BRABUS Technologiepartner Continental, Pirelli und YOKOHAMA liefern die optimalen Hochleistungsreifen. An der Vorderachse werden 9Jx21 Räder mit 265/30 ZR 21 Pneus gefahren. Auf den hinteren 10.5Jx21 Rädern sind 305/25 ZR 21 Reifen montiert.

Von dieser Maßnahme profitiert nicht nur die aufregende Optik des BRABUS 800, auch das Handling wird mit dieser Rad/Reifen-Kombination noch agiler. Effekte, die mit dem BRABUS Fahrwerksmodul für die serienmäßige Luftfederung, das Limousine oder Kombi um ca. 20 Millimeter tieferlegt, weiter verstärkt werden können.

Ein weiteres Spezialgebiet von BRABUS ist die exklusive Interieurveredelung. Unter dem Label „BRABUS fine leather“ werden in der hauseigenen Sattlerei feinstes Leder und Alcantara zu einer Innenausstattung verarbeitet, die selbst die individuellsten Wünsche des Kunden erfüllt. Bei Farbwahl und Polsterdesigns ist die Vielfalt praktisch grenzenlos. Dazu kommen noch Edelholz- oder Echt-Carbon-Intarsien, die ebenfalls in einer großen Vielfalt von Farben und Ausführungen auf den persönlichen Geschmack maßgefertigt werden können.

Ein exzellentes Beispiel für die Arbeit der Interieurdesigner des Bottroper Unternehmens ist der BRABUS 800, der auf dem Genfer Auto Salon 2018 präsentiert wird. Die BRABUS BiColor-Volllederausstattung in Schwarz und Rot besticht nicht nur durch ihre Farbwahl, sondern auch durch die millimetergenaue Steppung der schwarzen Sitzflächen. Bei genauem Hinsehen werden weitere liebevolle Details entdeckt: Die schwarzen Mittelbahnen der Sitze wurden zusätzlich perforiert und mit rotem Leder unterfüttert. Außerdem wurde der Innenraum mit maßgefertigten BRABUS Carbon-Intarsien mit hochglanzversiegelter Oberfläche veredelt. Edelstahl-Einstiegsleisten mit beleuchtetem BRABUS Logo, das seine Farbe analog zur Ambientebeleuchtung des Innenraums wechselt, runden das noble Interieurdesign ab.

Der BRABUS 800 kann als Limousine oder T-Modell als Komplettauto geordert werden. Alternativ baut BRABUS auf Kundenwunsch jeden aktuellen Mercedes E 63 4MATIC+ komplett oder stufenweise auf dieses Performance-Level um.

**Kraftstoffverbrauch, CO2 Emissionen und Effizienzklasse:**

BRABUS 800 auf Basis E 63 S 4MATIC+: innerorts 11,7 l/100 km, außerorts 7,6 l/100 km, kombiniert: 9,1 l/100 km. CO2 Emissionen, kombiniert: 207 g/km, Effizienzklasse D.